Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

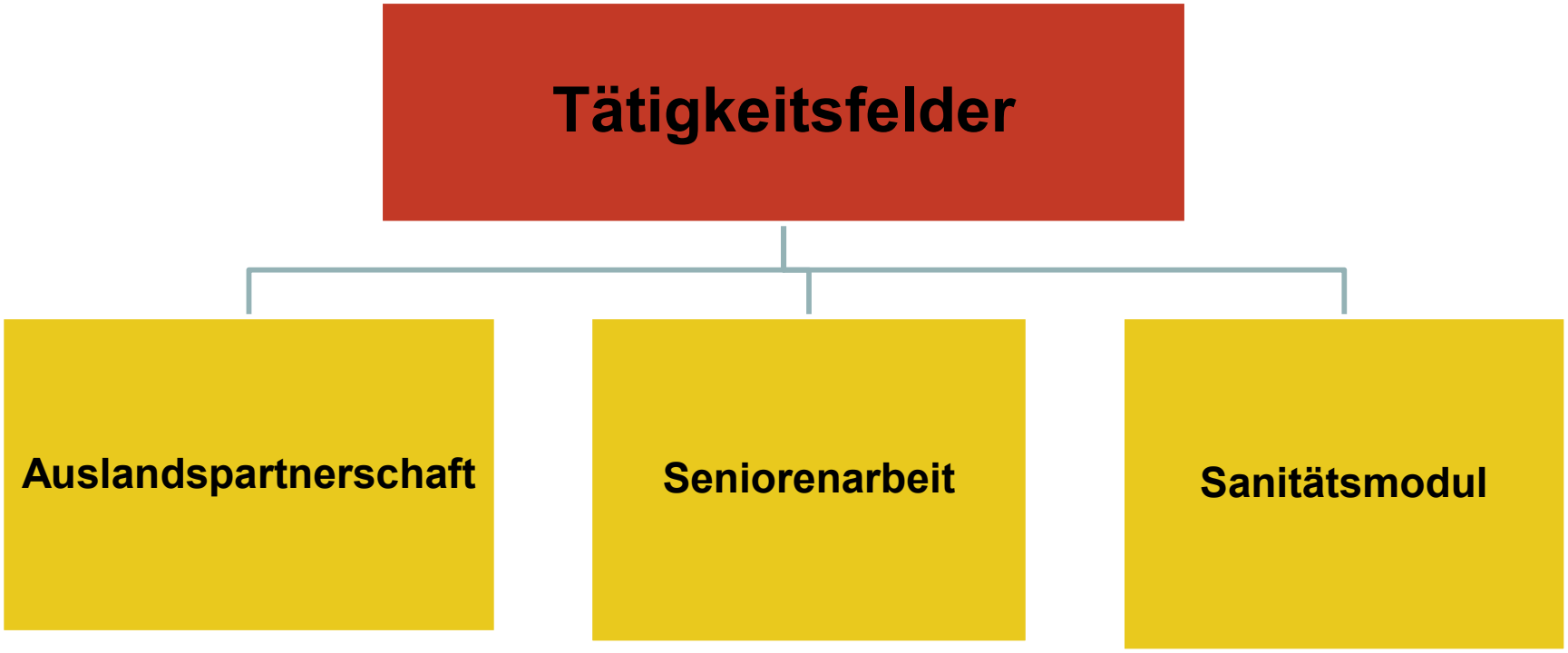
Herzlich Willkommen zur Mitgliederversammlung am 16.05.2017

Berichtsjahr 2016

Vorstandsvorsitzender: Uwe Lohmann
Stellv. Vorsitzender: Torsten Blombach

Arbeiter-Samariter-Bund

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.



Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

2016

Berichtsjahr 2016

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

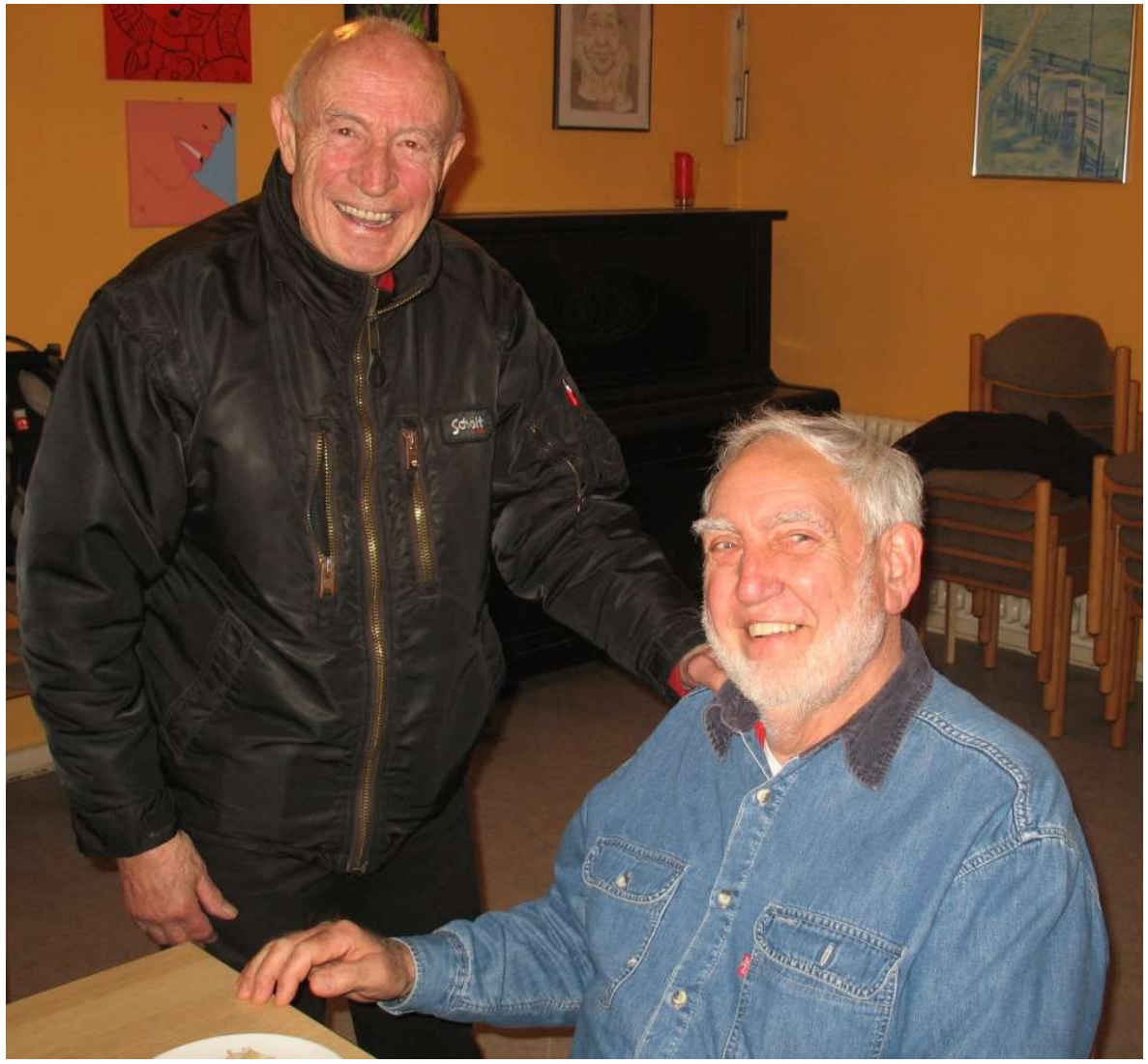
Wir nehmen Abschied von Egon Lasicki

Geboren am 06.08.1938
Gestorben am 13.09.2016

Für die Hilfsmitteltransporte war Egon Lasicki über 10 Jahre verantwortlich.

Egon Lasicki, Vorstandsmitglied, hatte sehr gute Kontakte zu unseren Sponsoren. Unermüdlich suchte und fand er die benötigten Dinge, die sich unser Partner in Lettland dringend wünschte!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



„Lieber Egon, wir werden Dich nicht vergessen!“

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg West e.V.

Ausgangssituation:

2003 *entschied der Vorstand im europäischen Ausland aktiv zu werden.*

Am 08.02.2006 wurde das „Maras Zentrum“ in Riga eröffnet und die Schirmherrschaft übernommen.

Vorher war das komplette Haus über mehrere Jahre saniert und in Stand gesetzt worden. Der OV-West finanzierte in dieser Phase u.a. die Heizungsanlage

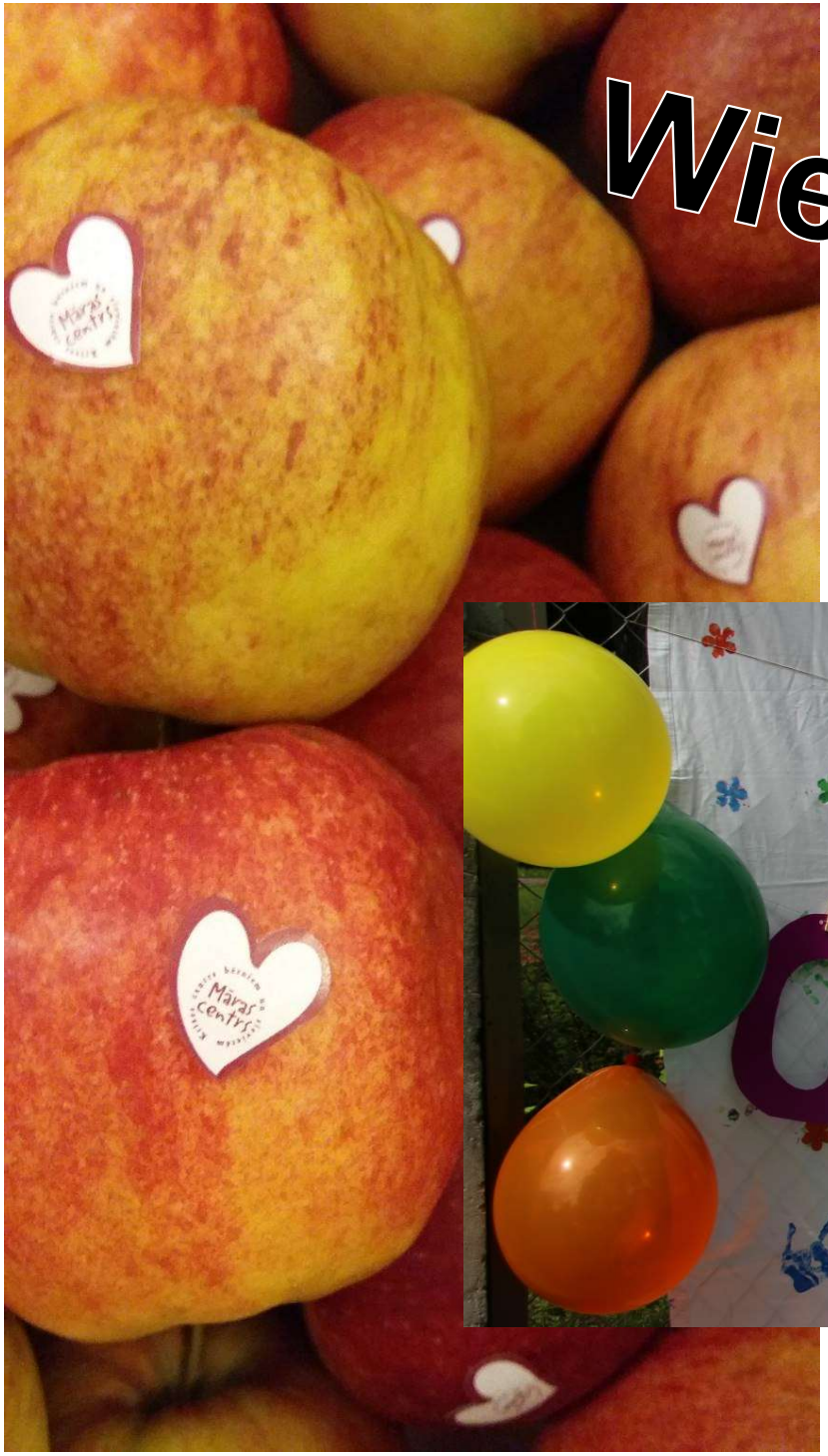
Berichtsjahr 2016

Arbeiter-Samariter-Bund

Neue Spielplatzgeräte zum 10-jährigen Geburtstag für das Maras Zentrum

... für Hamburg!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



Wie die Zeit vergeht…

Arbeiter-Samariter-Bund

Die Festivitäten begannen mit einer Einladung der deutschen Delegation (ASB BV, ASB Rostock) ins Sozial-parament zu einem Gespräch.

- **Riga, Juni 2016** - die zweiköpfige Vorstandsgruppe des Ortsverband West e.V. (Uwe Lohmann, Vorstandsvorsitzender (re.) , Peter Weidemann Mitglied der KK-Kommission, (li.)) reisten nach Lettland, um die langjährige Partnerschaft zu bekräftigen und die Spielgeräte zum Jubiläum zu überreichen.

- Der LSA (Latvijas Samariesu Apvieniba) koordiniert und organisiert vernetzt seine Feste, um die Nachhaltigkeit der Kontakte zu ermöglichen.

Geschenkübergabe ;)

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Freiwilligenkoordination

Das dreijährige Pilotprojekt startete am **01.07.2010**

1. Jahresvertrag 01.07.2013 - 30.06.2014

2. Jahresvertrag 01.07.2014 - 30.06.2015

3. Jahresvertrag 01.07.2015.- 30.06.2016

4. Jahresvertrag 01.07.2016 - 30.06.2017

... für Hamburg!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Eine Partnerschaft auf dem Erfolgskurs. **Wir sind froh, dass wir durch Ihre und unsere Unterstützung dieses Projekt erhalten und ausweiten können.**

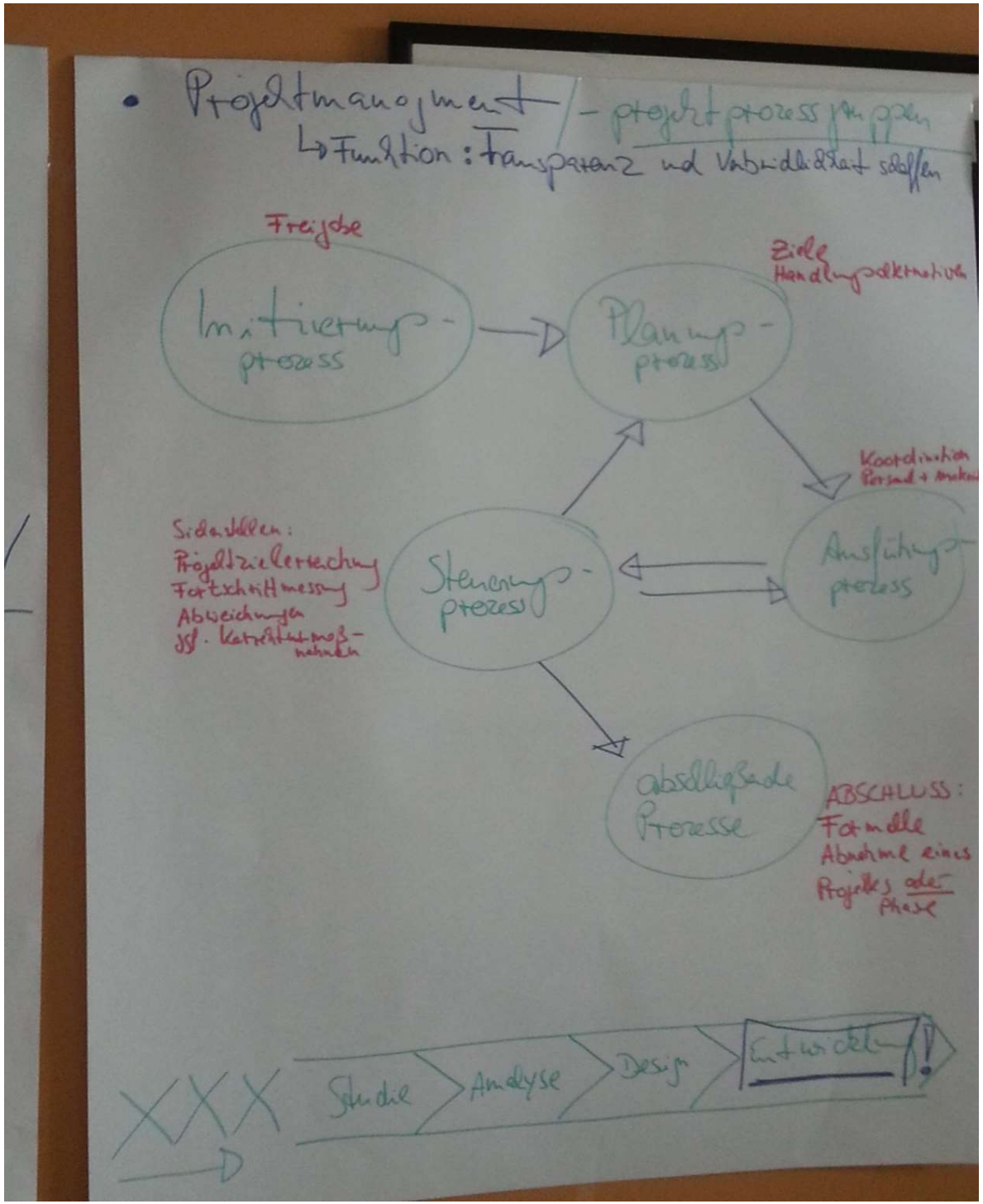
Freiwilligenkoordination geht weiter!

Der OV-West hat (mit finanzieller Unterstützung des BV) ein Projekt entwickelt und etabliert indem eine hauptamtliche Mitarbeiterin die Strukturen der ehrenamtlichen/freiwilligen Arbeit in Riga aufbaut.

… die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT, steht ebenso im Fokus, wie das Einbinden der politischen Fraktionen ……

Wer sind die Akteure:
Von re: Uwe Lohmann, Laura Bulmane, Karin Hanssen und Andris Berzins

Berichtsjahr 2016



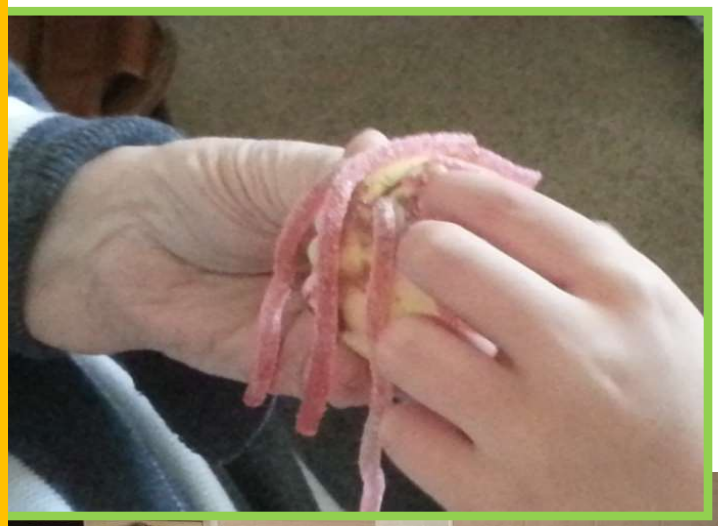
Wie gehen wir vor…

Kontinuierlich werden die
IST Situation und die Bedarfe erfasst,
um **neue Ziele** zu entwickeln und
mit Handlungsoptionen zu unterlegen.

Einen „Traum“ haben und
Ausblick & Wünsche wagen..

SOLL Situation konstruieren und
entwickeln.

alle sind Freiwillige



Füreinander
Miteinander

Mutter, jugendliche,Kinder(grosse und Kleine)
Senioren,Gruppen Wohnung, Mitarbeiter, Familien

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Tätigkeitsfelder

Auslandspartnerschaft

Seniorenarbeit
Rissen
Altona
Iserbrook
Sülldorf

SAN-Modul

Arbeiter-Samariter-Bund

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Übersicht der Seniorenreffs des ASB Ortsverbandes Hamburg West e.V.

ASB Seniorentreffs OV Hamburg West	ST Rissen	ST Altona	ST Hasenhöhe	SK Sülldorf
Ehrenamtliche Mitarbeiter	25	5	3	1
Öffnungszeit	MO-FR 10.00 – 16.00	MO – SA 10.00-16.00	MO-Fr 9.00-16.00	1x wöchtl. 3,0 Stunden
	Seniorentreff Rissen Internetcafé Rissener Dorfstraße 40 22589 Hamburg Telefon 81 82 82 ov-west@asb-hamburg.de **Auszug am 30.09.2016**	Seniorentreff Altona Düppelstrasse 20 22769 Hamburg Telefon 850 72 72 ov-west@asb-hamburg.de	Seniorentreff Hasenhöhe Internetcafé Hasenhöhe 135 22589 Hamburg Telefon 87 93 21 11 ov-west@asb-hamburg.de	SeniorenkreisSülldorf Op'n Hainholt 23 22589 Hamburg Telefon 81 82 82 ov-west@asb-hamburg.de

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Der Seniorentreff Rissen

muss seinen Standort verlassen

…ein schwieriges Jahr, weil die konkreten Termine erst kurzfristig bekannt waren.

- fast 5.000 Besucher im Jahr 2016
- Spielen und klönen
- Gesundheitsprävention

„Fit bis 100“

„Ernährung im Alter“

•Kultur

„Bücherbörse im Seniorentreff“

Theater- und Kinobesuch

•Reisen - Tagesausflüge

„Runter vom Sofa – rein in die Natur“

•Stadtteilerkundung

„Rissen – zu Fuß erkunden“ etc.

…..und vieles mehr!

Berichtsjahr 2016

Arbeiter-Samariter-Bund

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Seniorentreff Altona

Altona zeigt sich in seiner schönen, neuen Außenfassade!

- Über 3.000 Besucher haben im Jahr 2016 unseren kleinen gemütlichen Treff aufgesucht.
- Gesundheitsprävention
  „Fit bis 100“
- Generationen-Projekt
  „Spielen – damals und heue“
- Senioren-Engagement f. den Stadtteil
  Miteinander-Füreinander
- Stadteilprojekt
  „Ausflüge ins HH Umland“
- Interkulturell
  „offene Begegnung “

Berichtsjahr 2016

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Seniorenkreis Sülldorf

Klein aber fein!

Platz ist in der kleinsten Hütte – der beliebte Seniorenkreis trifft sich jeden Dienstag zum aktiven Bingo-Spiel. Gemeinsam werden Aktivitäten geplant und bei Kaffee und Kuchen geplaudert.

Alle schätzen ihren Treffpunkt in der Nachbarschaft sehr.

269 Personen nahmen dieses offene Angebot 2016 wahr.

Damit die Sülldorf-Besucher an den Veranstaltungen in Rissen teilnehmen können, werden sie von Herrn Dietzel mit dem ST-Mobil gefahren.

Herr Dietzels „Special“ sind die Ausflug-touren ins HH Umland. **DANKESCHÖN!**

Berichtsjahr 2016

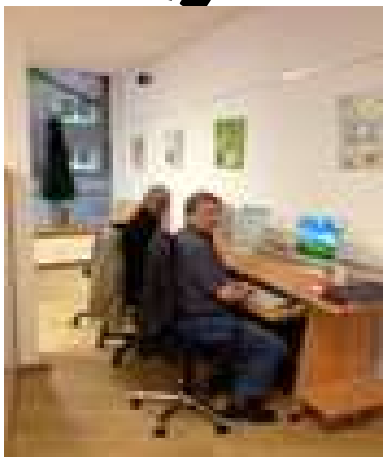
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Schauen Sie mal rein!

Seniorenінternetcafé in Rissen (stehend: Herr Zimmermann)

Seniorenінternetcafé Iserbrook



Zwei PC-Stationen, Internet in Altona

Ob Fragen zu Word, Excel oder Bildbearbeitung – unsere PC-Referenten haben immer die passende Antwort.

Alle Kurse orientieren sich immer am Wissenstand der Teilnehmer, so dass ein Lernerfolg immer garantiert ist.

Das Besondere an unseren Kursen ist, dass die Kursinhalte (Word, Internet, Excel, Bildbearbeitung und Fotobuch) sich auch nach dem Wissensstand der Kursteilnehmer richten.

In den kleinen Gruppen können die Referenten Sie individuell unterstützen.

Neu ist die PC-Sprechstunde – hier können fast alle Hard- und Softwareprobleme behandelt werden.

Berichtsjahr 2016

Nur Mut, Sie können dass auch!

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Sie sind mit Ihren Ideen für eine „neue Gruppe“ willkommen! Schauen Sie bei uns rein!

Aktivitäten / Kurse / Gruppen im Jahr 2016

- **Kurse in den Seniorentreffs**

- Spielgruppen (Bridge, Schach, Skat)
- Näh- und Handarbeitskurse
- Gesundheitsprävention
- Vielfältige Bewegungsangebote
- Malgruppen
- Internetcafé: Seniorenkurse in Word, Internet und Bildbearbeitung
- Fort- und Weiterbildung für unsere ehrenamtlichen HelferInnen

alle 14 Tage <u>Mittagstisch und Seniorenfrühstück für Menschen mit geringem Einkommen</u>

- **Veranstaltungen in den STs**

- Kaffeenachmittage, Klönschnack
- Mittagstisch (mehrmals im Monat)
- Seniorenfrühstück
- Brunch (Frühstücksbuffet)
- Tagesausfahrten / Ausflüge
- Saisonale Veranstaltungen / Feste z.B. Fasching, Ostern, Sommerfest
- Spiele im Seniorentreff
- Geschichten vorlesen
- Selbsthilfegruppen
- Autorenlesungen
- Rentenberatung/sozial.Beratung
- Einkaufstour
- Schwimmtour etc.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Ohne unsere Sponsoren gäbe es unser Sozialmobil nicht. Wir sagen DANKESCHÖN!

Stellvertretend für 33 Sponsoren (Bild von li. nach re.) **Petra Krause**, Petra´s Blütenzauber; **Bettina Lissy**, Praxis für Krankengymnastik; **Heike Elsen**, Fachärztin für Allgemeinmedizin und **Kirsten Maurer**, Immobilien Vorort. Das schöne Fahrzeug wird von dem ehrenamtlichen Fahrer Wilhelm Dietzel vielseitig eingesetzt. Torsten Blombach freut sich, dass dieses Fahrzeug unseren Gästen zugute kommt.

Jetzt noch größer und komfortabler! Unser 4. Seniorenmobile ist seit dem 26.08.2015 im Einsatz!

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Ohne Sie geht nichts. . .

Mit viel Engagement und Einsatz gestalten die vielen helfenden Hände das Leben in den Seniorentreffs – Ihre Unterstützung macht uns aus !!

Wir danken unseren vielen ehrenamtlichen HelferInnen für das erfolgreiche Jahr 2016!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

2016 Auszug in ein schönes Zwischenquartier!

Vorher…. Im Oktober 2016 begannen die Bauarbeiten!

….nach den Bauarbeiten. Ein sehr schöner Treffpunkt steht kurz vor der Eröffnung!

Herr Lohmann (Vorstandsvorsitzender) eröffnet feierlich das Zwischenquartier am 24.01.2017 und freut sich über so viel Zuspruch aus dem Quartier.

Das Mitarbeiterteam freut sich auf die Herausforderung neue Senioren für den Treff zu begeistern und ein buntes Programm zu ermöglichen.

In der Seniorenarbeit darf das Essen nicht zu kurz kommen ;)
Ein DANKESCHÖN an all unsere treuen Gäste.

In sehr netter Atmosphäre konnten gute Gespräche und weitere Vernetzungsideen besprochen werden.

Dankeschön

Ohne Ihre Mitgliedschaft und Unterstützung, hätten wir das nicht geschafft!

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Tätigkeitsfelder

- **Auslandspartnerschaft**
- **Seniorenarbeit**
- **Sanitätsmodul**

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Was verstehen wir unter Sanitätsmodul

Berichtsjahr 2016

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Prüfungssituation …..
Eine unfallrealistische Darstellung ist uns bei der Bearbeitung von Fallbeispielen sehr wichtig.

SCHULSANITÄTERINNEN / SCHULSANITÄTER

Die Ausbildung zum Schulsanitätsdienst kann ab der 7.Klasse (14 Jahre) in den Schulen beginnen und es sollten möglichst 15 Schülerinnen und Schüler pro Kurs teilnehmen.

Aufgaben des Schulsanitätsdienstes:

- Unfallsituation erkennen und einschätzen.
- ggf. Rettungsdienst alarmieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen.
- Den Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuen und
- den Einsatz dokumentieren.

Berichtsjahr 2016

Mitgliederversammlung des ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

- **WIE kann ein Schulsanitätsdienstaufbau aussehen?**

- Schulform: Gymnasium

- z.B. zwei gewählte SchülerInnen pro Klasse oder als Projekt
- freie Wahlmöglichkeit ab der 7. Klasse bis zur 11. Klasse

- Unterricht: 1 x pro Woche 2 Stunden

- Fort- und Weiterbildung der Schulsanitäter: 1x pro Monat an zwei Stunden im Ortsverband

- Schulform: Stadtteilschule

- z.B. Profilklassen od. SSD-AG Projektwoche
- Mindestalter 14 Jahre (ab 7. Klasse)
- oder freie Wahlmöglichkeit (Mindestalter 14 Jahre)

- Schulübergreifende gemeinsame Fort- und Weiterbildung der Schulsanitäter im Ortsverband

- **FAZIT:**

- Schulform: beliebig Mindestalter der Schüler 14 Jahre.

- Schulspezifische und individuelle Absprachen bei der Teilnehmerauswahl

- z.B. Unterricht: 1 x pro Woche 2 Stunden

- Fort- und Weiterbildung der Schulsanitäter: 1x pro Monat an zwei Stunden. Gewünschter Veranstaltungsort ASB.

12 Jahre SSD in unserem Ortsverband!
Die Entwicklung unseres „Schulsanitätsdienstes“

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2014
•Thema / Konzept entwickelt von Karin Hanssen	•Start: **Gym-Rissen** •**1**		•**STS Blanke-nese** •Bürger-schaft •Runder Tisch NGO, Leitung: LI •**2**	•1. HH SSD-Wett-bewerb	•**Gewerbes chule G 10** Altona •(ein Kurs) •**(3)**			•SSD platziert im ASB LV •**Gym. Blankenese** •**3**	•**Goethe-Gym.** •**STS - Bugenhagen** •MA (LV) mit FSJler und BFDler über HH am Start •**4+5**	•**Marion Dönhoff Gym.** •**6**

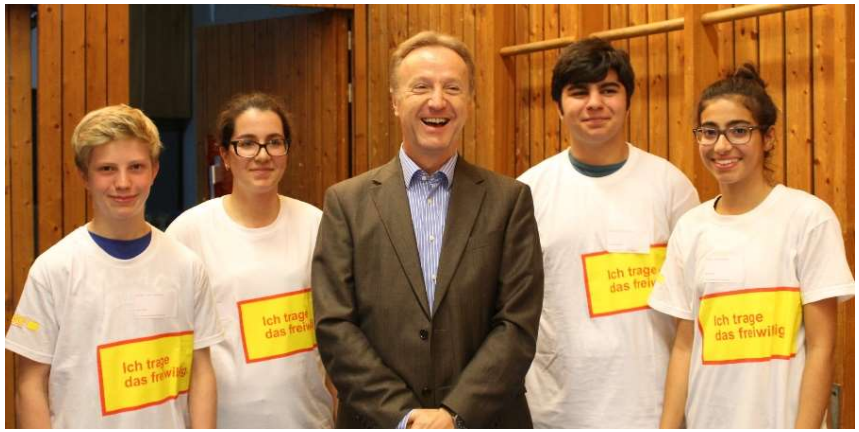
Aktuell sind 152 Schüler und Schülerinnen im SSD an 7 Schulen aktiv.
Die 7. Schule, STS (Stadtteilschule Rissen), kam 2016 dazu.

JUBILÄUM
10. Schulsanitätsdienstwettbewerb

Schulsanitätsdienste – kompetente Ersthelfer am Unfallort Schule

Beim zehnten Wettbewerb der Hamburger Schulsanitätsdienste traten im Corvey Gymnasium in Lokstedt

26 Teams aus 26 Schulen gegeneinander an. Die knapp 130 Schülerinnen und Schüler mussten zwölf Aufgaben aus Theorie und Praxis der Ersten Hilfe lösen – von der stabilen Seitenlage bis zum allergischen Schock. Eine Kreativaufgabe gehört natürlich auch dazu.



..bei aller Ernsthaftigkeit des Themas, darf der Spass nicht fehlen!

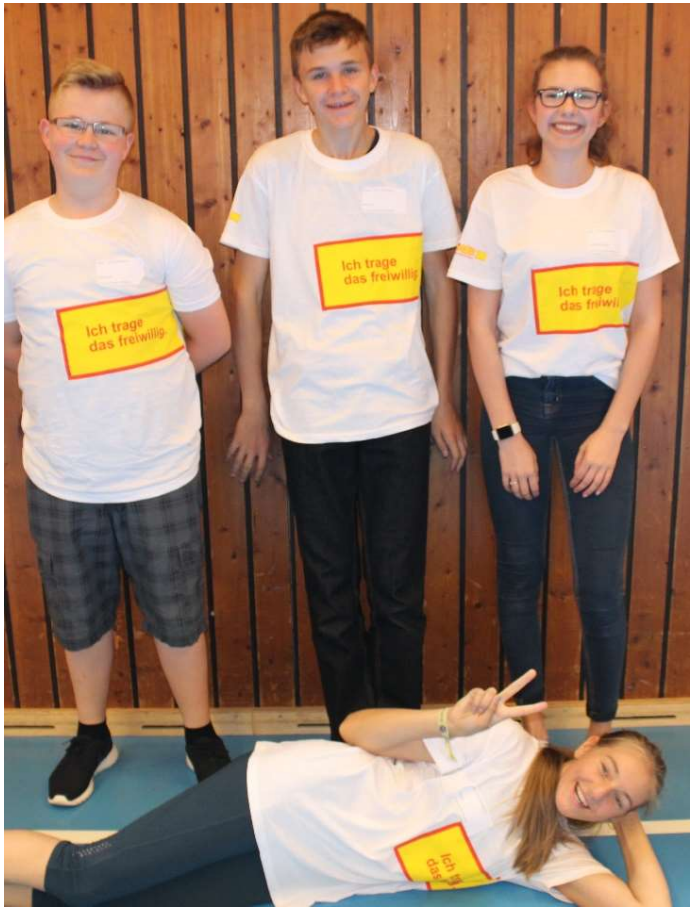
Da lacht Herr Sander, Geschäftsführer des ASB in Hamburg, und bedankt sich für das großartige ehrenamtliche Engagement der SSDler.

Arbeiter-Samariter-Bund

Unsere 8 Teams waren vom ASB am Start!

Das Team vom Matthias-Claudius-Gymnasium

Das Team vom Gymnasium Rissen



Das Team von der STS Blankenese mit dem Geschäftsführer des ASB.

Das Team vom Gymnasium Blankenese.

Das Team vom Gymnasium Ohmoor.

Das Team von der STS Eidelstedt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Und das sind die Gewinner des 10. Wettbewerbes!
Die sechs Gewinnerteams bekommen neben der Urkunde auch einen Geldgewinn überreicht, den sie für ihren Schulsanitätsdienst verwenden dürfen.

Die Schüler/innen des Matthias-Claudius-Gymnasiums landeten auf dem zweiten Platz! Herzlichen Glückwunsch!

Toll, dass Ihr dabei ward!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Ein besonderer Tag im Leben einer Schulsanitäterin und eines Schulsanitäters.
Und da ein so großer Wettbewerb auch etwas ganz Besonderes ist, darf das Abschlussbild mit allen startenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht fehlen!

…so groß kann ein SSD-Schulteam an einer Schule werden!!!

Das erfolgreiche Team der Wettbewerbsbetreuer. FSJler, BDFler mit ihrem Sanmodulesleiter Thomas Ulbrich .

Arbeiter-Samariter-Bund

Die Fort- und Weiterbildung findet im OV statt und natürlich dürfen dabei auch die gemütlichen Abende nicht fehlen…

<u>Schulsanitätsdienstausbildung am</u>

Gymnasium Rissen (22)

Stadtteilschule Blankenese (15)

Gymnasium Blankenese (52)

Goethe Gymnasium (14)

Bugenhagenschule (Blankenese) (10)

Marion Dönhoff Gymnasium (35)

STS Rissen (4)

Insgesamt **152** Schüler und Schülerinnen sind ausgebildet und viele engagieren sich im SSD ihrer Schulen und werden in der Fort- und Weiterbildung im OV „fit“ gehalten. Jährliche Ausbildungskurse für „Neustarter“ werden direkt an den Schulen durchgeführt.

(aktive SchülerInnen Stand 30.11.2016)

Wir sind sehr stolz auf unser hoch motiviertes „Team“.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ASB Ortsverband Hamburg-West e.V.

Vorstandsassistentin

Karin Hanssen

Geschäftsstelle

Wedeler Landstraße 36, 1. OG

22559 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 / 81 16 01

Fax: +49 (0) 40 / 81 96 00 98

E-Mail: ov-west@asb-hamburg.de

Karin.Hanssen@asb-hamburg.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Mitgliederversammlung 2017

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Überblick

- Zahlen 2016
- Personal
- Material
- Dienste und Einsätze

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Zahlen 2016

- 106 Aktive HelferInnen (2014: 50, 2015: 79)
- 136 Sanitätsdienste (2014: 63, 2015: 158)
- 4.222 Helferstunden (2014: 1.698, 2015: 4.874)
- 3 Einsätze im Katastrophenschutz (PTZ)
- 17 Fortbildungsveranstaltungen
- 1 Übung
- regelmäßige Helfer-Treffen

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Personal

Aufgrund der weiterhin ausdauernden und motivierenden Arbeit des Leiters des Sanitätsmodules, **Thomas Ulbrich**, konnte auch im Laufe des Jahres 2016 der Personalstamm des Sanitätsmodules kontinuierlich ausgebaut werden. Insbesondere aus dem Bereich des Schulsanitätsdienstes konnten wieder etliche HelferInnen gewonnen werden, die sich nun auch ‚bei den Großen' im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz engagieren.
Außerdem konnte Thomas die im Jahr 2013 etablierte ‚Führungsgruppe' ausbauen und festigen. In der Führungsgruppe engagieren sich mehrere HelferInnen und unterstützen Thomas in verschiedenen Bereichen (z.B. Materialwartung und –bestellung, Fahrzeugpflege, Dienstplanung, Rechnungswesen etc.) Dadurch konnte die Leistungsfähigkeit des Sanitätsmodules weiterhin sichergestellt und teilweise sogar erweitert werden.

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Arbeiter-Samariter-Bund

Personal

Es hat sich in den letzten Jahren eine hoch motivierte, junge Truppe gebildet.
Einziger Nachteil daran ist, dass die meisten jungen Helfer leider nur noch Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5t fahren dürfen.
Da die neuen Fahrzeuge, die uns vom Bund zur Verfügung gestellt wurden leider alle über dieser Grenze liegen, standen wir häufig vor dem Problem, nicht ausreichend Fahrer zur Verfügung zu haben.

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Daher hatte der Vorstand beschlossen, zusätzlich Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse unter 3,5t für das Sanitätsmodul zu beschaffen. Die Beschaffung eines Fahrzeuges als Ersatz für den 24 Jahre alten 4-Tragen-KTW ist inzwischen endlich geglückt. Es konnte im Jahr 2015 ein gebrauchter Rettungswagen auf VW Crafter beschafft und im Jahr 2016 für unsere Zwecke umgestaltet und beklebt werden.

Material

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Material

Aus Sondermitteln des Bundesverbandes konnte im Jahr 2016 endlich die lang ersehnte Pool-Wäsche beschafft werden. Dazu kamen noch eine Waschmaschine und ein Trockner, so dass die Dienstkleidung direkt nach dem Dienst gewaschen werden kann.

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Material

Der einzige Nachteil, den die vielen neuen Helfer und Materialien mit sich bringen: Die Fahrzeughalle des Sanitätsmodules platzt aus allen Nähten. Wir haben uns daher auf die Suche nach einer neuen Halle begeben. Da es sich beim derzeitigen Zinsniveau durchaus rechnen würde, nicht weiter zu mieten, haben wir auch den Kauf einer neuen Halle ins Auge gefasst. Vor einiger Zeit haben wir dann tatsächlich ein geeignetes Objekt gefunden. Es ist zwar von der Grundfläche fast genauso groß, wie die alte Halle, ist aber fast komplett unterkellert, wodurch wir zukünftig ausreichend Platz für Lager-, Umkleide-, Sozial- und Aufenthaltsräume hätten.
Die Vertragsverhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss, und wenn wir uns mit der Eigentümerin einig werden, könnte die neue Halle schon in wenigen Wochen dem ASB gehören.

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Material

Die jetzige Halle

Die wahrscheinliche neue Halle

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Dienste und Einsätze

Das Jahr 2016 fing für unser Sanitätsmodul schon sehr früh, sehr spannend an: Am 01.01.2016 um 02:30 Uhr wurden unsere HelferInnen für die Betreuung von 80 Bewohnern eines brennenden Seniorenheimes alarmiert.
Um 03:30 Uhr standen 8 nüchterne Helfer für den Einsatz an der Halle bereit. Letztendlich wurden sie jedoch nicht gebraucht, weil fast alle Senioren bei Verwandten untergebracht werden konnten. Im Laufe des Jahres wurde unser Sanitätsmodul noch drei Mal für Notfall-Evakuierungen alarmiert (1 Hausbrand, 2 Bombenfunde). Besondere Highlights waren auch 4 Konzerte, ein Fußball-Länderspiel und diverse HSV-Spiele im Volkspark-Stadion, an deren Betreuung unsere HelferInnen beteiligt waren. Desweiteren wurden der Schlager-Move, die Osterfeuer in Blankenese und viele, viele Klein-Dienste betreut. Außerdem wurde der ASB Boizenburg bei der Betreuung des Airbeat-One-Festivals in Neustadt-Glewe unterstützt.

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Dienste und Einsätze

Einsatzleitung beim Osterfeuer
Auf dem Blankeneser Marktplatz

Parkplatz am Volkspark-Stadion

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Bericht aus dem Sanitätsmodul

Dienste und Einsätze

Insgesamt kann man sagen, dass die junge, motivierte Truppe um Thomas Ulbrich weiterhin auf dem besten Weg ist, eine der größten und ‚schlagkräftigsten' Sanitätsgruppen zu werden, die wir in den letzten zwanzig Jahren hatten.
Wir hoffen, dass die jungen, hochmotivierten Helferinnen und Helfer noch lange Spaß an ihrer Arbeit im Sanitätsmodul haben und damit sicherstellen, dass im Katastrophenfall ausreichend gut ausgebildete und fleißige Hilfskräfte zur Verfügung stehen, damit wir alle uns ein wenig sicherer fühlen können.
Daher danke ich ausdrücklich ganz besonders all denen, die sich hier tag täglich für das Wohl und die Sicherheit aller einsetzen.

Arbeiter-Samariter-Bund

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jetzt und auch später gerne zur Verfügung.